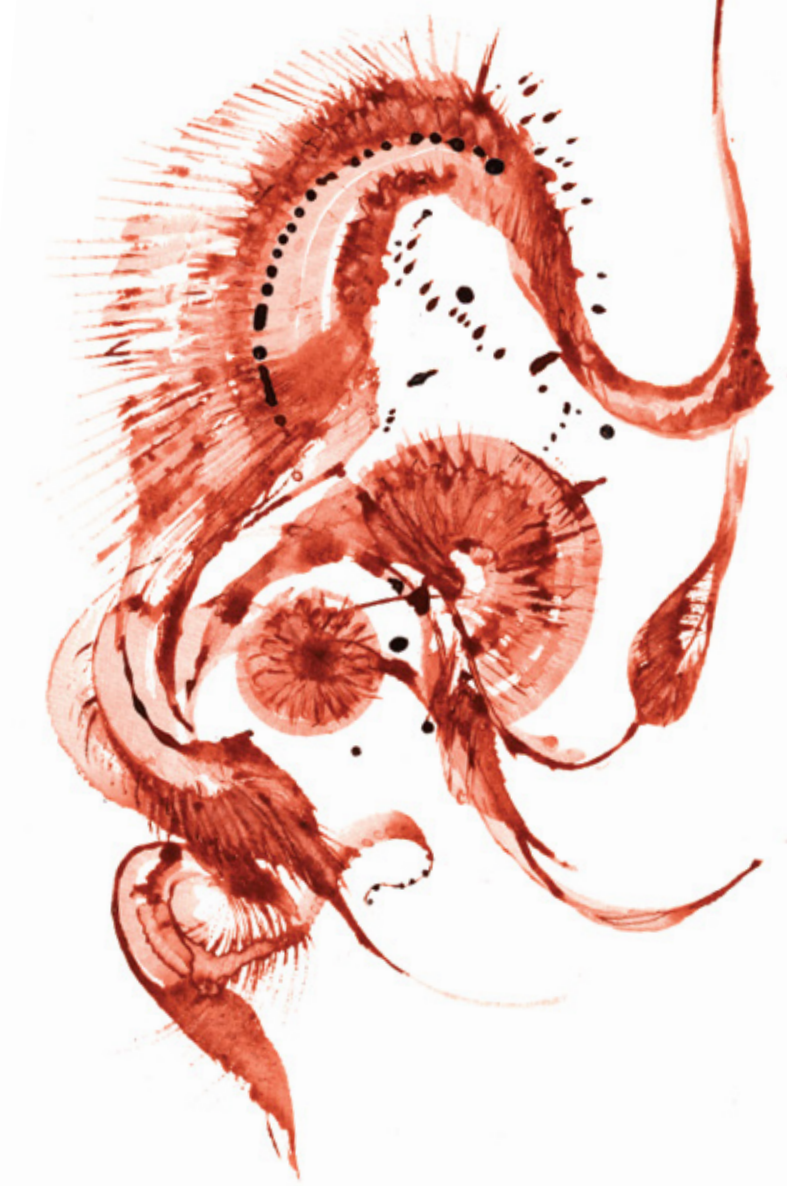




Wie nimmt du die Entwicklung von House und Techno in den letzten zehn Jahren wahr – insbesondere in Bezug auf Originalität und Traditionsbewusstsein?

Die rasanten Innovationsschübe der Vorzeit, in der 14-tägig neue Subgenres ausgedenkt wurden, sind irgendwann zum Erliegen gekommen. Das Regelbuch war dann auch irgendwie geschrieben. Heute finden Veränderungen im Millimeterbereich statt oder werden hauptsächlich durch Abgrenzungskomplexe definiert. Dazu entsteht auf beiden Seiten eine ironische Dynamik, die Zukunftsmusik plötzlich definiert. Ich sehe das positiv: durch Technologie ist (fast) alles frei verfügbar und sollte meiner Meinung auch so verwendet werden.

Was hat sich für dich im Labelbetrieb seit den Anfängen vor über 20 Jahren am stärksten verändert – ökonomisch, technologisch, emotional? Digitaler Musikkonsum hat das ehemalige Königsmedium Vinyl weitestgehend verdrängt und vom essenziellen DJ-Handwerkzeug zum obsoletem Luxusartikel degradiert. Als Kulturgut ist die Schallplatte jedoch weiterhin begehrt und vor allem sammeln wir – das sage ich als DigitalDJ – Labels müssen mit dieser Realität leben. Das bedeutet manchmal, dass der Ertrag oft nur ein Idealer ist.

Zu der Running Back Nacht in der Panorama Bar host du Cara Carpaccio, Marcel Dettmann, Morphena und Thomas Hammann – eingeladen – kamst du uns kurz etwas zu deinen Gästen sagen? Marcel zeichnet sich für die neueste Ausgabe der Mastermix-Reihe verantwortlich. Bestehend aus exklusiven Edits und speziellen Remixen beschäftigt sich die im weitesten Sinne mit New- oder Cold Wave und wirkt wie der Soundtrack eines Clubs, den es nie gab, aber unbedingt hätte geben sollen. Cara Carpaccio steckt hinter der fabelhaften *Im Weiraum*-Mixtape-Single, während Morphena schon öfter auf Running Back auftrata (solo und gemeinsam mit Narciss) – beide werden debütieren. Und ohne Thomas Hammann hätte es das Label mit diesem Namen und mich als DJ wahrscheinlich so nie gegeben.

Die Running Back Nacht findet am Freitag, den 27. Juni, in der Panorama Bar statt.

Thilo Schneider
Gerd Janson / Running Back

Bitte stelle dich vor.
Mein Name ist Gerd Janson. Ich bin Vollzeit-DJ und Teilzeit-Remixer, Labelbetreiber und Tanzmusik-Fan.

Running Back wirkt seit jeher stilistisch offen, aber dennoch klar zusammenhält. Was ist für dich der rote Faden, der das Ganze zusammenhält?

Selbstständigkeit: einfach mein persönlicher bzw. professioneller Musikgeschmack. Der ist mit den Frühlingsfarben von House und Techno oder deren Eltern Synth-Pop und Disco grundiert, aber dogmatisch. Analog dazu, wie ich früher im Plattenladen oder als Musikjournalist arbeiten musste. In meiner Welt sind Solomun und Theo Parrish zwei Seiten einer Medaille und das Label zwischen Historie und Hysterie hoffentlich prima aufgehoben.

Das Artwork vieler Running-Back-Releases ist auffällig eigenständig. Wie wichtig ist dir visuelle Identität im Kontext eines Musiklabels, und wer prägt sie mit?

Ohne die Arbeit der beiden Stammpartiker:innen Charalampos Lazos, der das Logo konzipierte und Ona Monch wäre das unmöglich. Die Bins, ein Buch nicht nach seinem Einband ist fast so wichtig, wie ein Intrat. Dafür sind Strictly Rhythm oder Basic Channel sozusagen Paradebeispiele. Das war oder ist ja vor allem in Plattenläden immer noch der Aker, wenn man durch die Fächer blättert oder die Wände anstarrt. Somit versuchen wir das – immer auf die jeweilige Veröffentlichung angepasst – sorgfältig weiterzuführen.

Viele Artists auf Running Back bewegen sich im Grenzbereich zwischen funktionalem Clubsound und musikalischer Tiefe. Wie balancierst du das Verhältnis zwischen DJ-Tool und Albumformat?

DI Dixon hält es für Hybrid, bei jedem neuen Release zu denken, dass es sofort für die Ewigkeit sei. Und Studenten der Geschichte wissen, dass Zeitgeist und Urteil der Nachwelt oft ungleiche Geschwister sind. Mitunter erliegt man leichtweg dem Moment. Bei Alben entscheidet der Impuls, ob man es noch ein zweites Mal anhören würde.

Donnerstag 05.06.2025 Start 22 Uhr **Reclaim Your City**
Säule
DJ Pete Jin Synth on board **Magna Pia** soma quality
Das Rotterdam Label Reclaim Your City feiert sein zweites Showcase in der Säule — mit einem Line-up, das tief in hypnotische Klangwelten eintaucht. Die Londoner Produzent Jin Synth nimmt uns mit auf eine mentale Reise durch entrückte Sphären, während DJ Pete mit einer rasanten Mischung aus treibenden Breaks, schweren Basslines und dubbigen Abzweigungen für Bewegung sorgt. Den Abschluss bildet Magna Pia, der als Dub-Techno-Maestro funktionale Innovation mit einem multisensorischen Sounderlebnis an den Decks vereint.

Freitag 06.06.2025 Start 22 Uhr **Italorama Bar**
Panorama Bar
Kid Machine live red laser
Automaticamore DJs Bordello Soundsystem bordello a parigi
Franz Scala slow motion **John Noseda** Paty Vapor
Kid Machines Künstlername leitet sich von Kraftwerks Die Mensch-Maschine ab — entstanden, nachdem jemand sagte, er klinge wie „das Kind von Kraftwerk“. Musikalisch bewegt sich der Brite im Spannungsfeld von Retro-Electro, Italo Disco, kosmischem Synth-Sound und cineastischer Melancholie. 2012 veröffentlichte er als erster britischer Künstler auf I-F's Kult-Label Viewiexx. Danach folgten Singles und Alben auf u. a. Red Laser und HC Records, die auch regelmäßig auf intergalactic FM gespielt werden. Zu dieser Ausgabe unserer Italorama-Bar-Partyreihe spielt Kid Machine live. Zusätzlich gibt es DJ-Sets des Berliner Italo-Disco-Kollektivs Automaticamore, des Soundsystems des Amsterdamer Plattenladens, Labels und Vertriebs Bordello A Parigi, des belgischen Veterans John Noseda sowie der in Berlin lebenden Brasilianerin Paty Vapor, die eine Hälfte des Duos Wisdom Tits ist und Teil von Franz Scalas Slow-Motion-Crew.

Samstag 07.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Answer Code Request ostgut ton **JakoJako** mute **Mari Sakurai** Nastia Reigel
Oscar Mulero polegroup **Setaoc** Mass si_eleven **Temudo** UVB mord
Panorama Bar
Amy Dabbs Bennet Binh time passages **Chris Cruse** spotlight
Julie Marghilano Junki Inoue **Mike Starr** Oracy mojoba **Todd Edwards**
Säule
Steffi & Virginia live candy mountain
Seit ihrer Hit-Kollaboration *Yours* aus dem Jahr 2011 sind die beiden Panorama-Bar-Resident-DJs Steffi und Virginia immer wieder neue Wege gegangen, um ihren einzigartigen Ansatz der Dancefloor-Melancholie auszudrücken. In ihrem portugiesischen Domizil und Studio Candy Mountain aufgenommen, erschien Ende April ihr neues Album *Patterns Of Vibration* über Dekmantel, das sie am Sonntagabend in der Säule live präsentieren werden. Als einer der einflussreichsten Architekten des UK Garage gilt der in New Jersey geborene und inzwischen in Los Angeles lebende Todd Edwards. In den frühen 90ern veröffentlichte er erste Tracks auf dem New Yorker Label Nervous Records und kreierte danach einen einzigartigen Sound aus kleingehäckselten Vocal-Samples, swingenden House-Beats und funky Basslines, der viel kopiert wurde. Seine Tracks trugen maßgeblich zur Entstehung von UK Garage, Speed Garage und Dubstep bei. Mit Daft Punk arbeitete er an zwei Alben zusammen, bevor er nach einem Burnout zwischen 2001 und 2010 eine Pause vom Musikleben einlegte. Sechs Jahre nach seinem letzten Gig spielt Edwards wieder einmal in der Panorama Bar.

Donnerstag 12.06.2025 Start 22 Uhr **WEEEIRDOS**
Säule
Alex Wilcox Carly Zeng **LOVEFOXY** Tijana T
Einmal mehr lädt Lolsnake dazu ein, die eigene Weirdness zu umarmen. Für diese Ausgabe ihrer Party hat sie vier sorgfältig kuratierte DJs eingeladen — darunter Alex Wilcox, DJ und Produzent mit Wurzeln in Texas. Nach Stationen in L.A. und Detroit verschlug es ihn nach Berlin, wo er Releases auf Nina Kraviz' Label Trip und Ellen Alliens UFO Inc. feierte und mit Künstler*innen wie Chippy Nonstop und Catnapp kollaborierte. In seinem hybriden Set verbindet er eigene Produktionen mit harten Cuts, drastischen Tempowechsels und dramatischen, fast theatralischen Momenten.

Freitag 13.06.2025 Start 22 Uhr **HAMAM Nights**
Panorama Bar
Donato Dozzy spazio disponibile **Kim Ann Foxman** firehouse
Luigi Di Venere philoxenia **Sedef Adası** public possession
Mit diesem Line-up schiebt Sedef Adası bei ihrer *HAMAM-Nights*-Party den Temperaturregler noch einmal deutlich nach oben. Neben *Power-Dance-Club*-Host Luigi Di Venere und der queeren Musikikone Kim Ann Foxman wird Donato Dozzy in der Panorama Bar spielen. Dozzy gilt als einer der eigenwilligsten Künstler der zeitgenössischen elektronischen Musik. Der in Rom geborene DJ und Produzent hat sich mit seinen tief hypnotischen, oft ambient-nahen Techno-Produktionen einen Kultstatus erspielt. Das gilt sowohl für seine Soloprojekte, darunter seiner experimentellen Arbeit für das avantgardistische Label Spazio Disponibile, als auch für seine Kollaboration mit Neel als Duo Voices From The Lake. Sein Stil ist geprägt von meditativer Intensität, mikrotonalen Verschiebungen und einem tiefen Gespür für klangliche Texturen. Während andere mit Drops arbeiten, erzeugt Dozzy Sog — HAMAM-Acid!

Samstag 14.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
ABSOLUTE Altinbas observer station **Andy Martin**
Aöcram mord **Beste Hira** Lolsnake **Rolando** r3
Panorama Bar
Äme innervisions **Derrick Carter** classic **Gabrielle Kwarteng**
Gwenan snaretrade **Hiroko Yamamura** Mozghan **Richard Åkingbehin** Solar
Panorama-Bar-Premiere für Gwenan, die in den walisischen Bergen aufwuchs, in London lebte und vor einigen Jahren nach Berlin zog. Ihr musikalischer Werdegang wurde stark von Freunden und Kolleg*innen beeinflusst, darunter Joe Delon, der sie 2007 zu ihrer ersten Techno-Nacht mitnahm. Weitere wichtige Einflüsse für ihre feinfühligsten, groovorientierten Sets sind Jane Fitz und Nicolas Lutz, deren DJ-Stile sie inspirierten, sowie der Sound der frühen 90er aus Sheffield und Detroit. Als Produzentin bewegt sich Gwenan zwischen abstrakter Elektronik und tanzbaren Grooves und kombiniert dabei klassische Hardware, Software und modulare Synthesizer. Live tritt sie unter anderem mit Eli Verveine als Duo Gin & Tonic auf. Derrick Carter wiederum gehört zu den prägenden Figuren der Chicagoer House-Szene. Als DJ und Produzent hat er seit den späten 80er-Jahren wesentlich dazu beigetragen, House-Musik als eigenständige kulturelle Bewegung zu etablieren. Sein Sound kombiniert Elemente aus Disco, Funk, Techno und klassischem Chicago House. Dabei verzichtet er auf eindeutige Genre Grenzen und bevorzugt musikalische Übergänge, die auf körperliches Empfinden und intuitive Bewegung setzen. Dass House ursprünglich als Ausdruck queerer, Schwarzer Lebensrealitäten entstand, ist für den Mentor und best buddy von Honey Dijon keine historische Fußnote, sondern ein wesentlicher Bestandteil seiner musikalischen und persönlichen Identität.

Klubnacht 01



OST
-
GUT
-
POO

Donnerstag 19.06.2025 Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule
Erik Luebs live **Nicola Cruz** live
Space Drum Meditation
Der in den USA geborene und in Japan lebende Musiker und Sounddesigner Erik Luebs nähert sich Techno mit spielerischer Radikalität: Mit selbstgebasteten Patches und verschlungenem Sequencing dekonstruiert und reinterpretiert er die Grundlagen des Genres auf einzigartige Weise. Heute Abend feiert er sein Berliner Debüt — auf dem wohl intimsten Dancefloor des Berghains. Ebenfalls live zu erleben ist der ecuadorianische Produzent Nicola Cruz, dessen Sound tief von den Rhythmen seiner andinen Wurzeln geprägt ist. Mit Releases auf Labels wie Optimo Music, TraTraTrax und Fabric hat er weltweit die Clubszene in Bewegung versetzt.

Freitag 20.06.2025 Start 22 Uhr **YOUR LOVE**
Panorama Bar
Kabulom Lakuti uzuri **OMOLOKO** Tama Sumo ostgut ton
Für diese Ausgabe von *YOUR LOVE* haben Lakuti und Tama Sumo zwei brasilianische DJs aus Belo Horizonte eingeladen. Trotz seiner Hörbehinderung begann Kabulom aufzulegen und wurde Mitbegründer der Reihe TUMULTO, die sich explizit mit Schwarzer Perspektive in der Clubkultur auseinandersetzt. Sein Stil wurde durch die Beschäftigung mit Amapiano, Kwaito und anderen südafrikanischen Clubstilen stark geprägt. OMOLOKO ist Mitbegründer der Veranstaltungsreihe *1010* und legt regelmäßig in europäischen Clubs und auf Festivals auf. Seine Sets sind von brasilianischen und afrikanischen Einflüssen geprägt, greifen aber auch auf House, Techno und Disco zurück. Gemeinsam betreiben die beiden das Projekt *Mathosa*, eine Plattform für Clubmusik, die den Blick auf Geschichte, Migration und kulturelle Identität richtet. Kabulom spielt diesen Gig im Rahmen seiner ersten Tour durch Europa.

Samstag 21.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Peter Van Hoesen live time to express
Abstract Division dynamic reflection **Blasha & Allatt** **DJ Nobu** bitta
Dotdat Kamelilia **Kyle Geiger** geiger counter **Tasha** neighbourhood
Panorama Bar
Opal Sunn live test pressing **Francesco del Garda** timeless **Hardt Antoine**
Cinthie 803 crystal grooves **Marie Montexier** paryia **Massimiliano Pagliara** funnuvojore
PARAMIDA love on the rocks **Zombies In Miami** permanent vacation
Peter Van Hoesen ist ein belgischer Produzent, Live-Performer, Sounddesigner und Mastering-Ingenieur. Er wuchs in Antwerpen auf und begann schon früh, Musik zu machen — zunächst klassisch, dann in Bands als Bassist und Keyboarder. Mit 18 Jahren zog er nach Brüssel, wo er in den Clubs seine Leidenschaft für elektronische Musik entdeckte. Während seines Studiums veranstaltete er eigene Techno-Events. Ab 2004 experimentierte er auch mit Drum'n'Bass und organisierte eine der ersten Dubstep-Veranstaltungen in Belgien. Trotz seiner stilistischen Bandbreite ist Van Hoesen vor allem für seine abstrakte, bassbetonte Version von Techno bekannt. Daneben komponierte er auch für Tanz, Multimedia-Installationen und 52-Kanal-Raumklangwerke. Heute Abend spielt Van Hoesen live im Berghain. Seit ihren ersten Veröffentlichungen im Jahr 2016 auf dem eigenen Label Planet Sundae verfolgt das Berliner Duo Opal Sunn einen eigenwilligen Zugang zur elektronischen Musik: emotional aufgeladen, vielschichtig und mit einem Feingefühl für halluzinogen wirkende House Music. Percussion, Acid-Basslinien und weite polyphone Flächen verschmelzen in ihren Live-Sets zu einem offenen Spielfeld, in dem sich Komposition und Improvisation ständig durchdringen. Al Kassian und Hiroaki OBA bringen ihren Sound heute Nacht live in die Panorama Bar.

Donnerstag 26.06.2025 Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule
Akanbi Ziür planet mu
Seit seinem Umzug nach New York im Jahr 2010 hat der nigerianische DJ Akanbi einen unverwechselbaren Mixing-Stil entwickelt, der „freak-out boogie music, sensual rollers, whip-crack bangers, insistent percussion, Afrobeat goodness, deep thumping low frequencies & slow-burning experimental descents“ miteinander verschmelzen lässt. Mit seiner Partyreihe Groovy Groovy schafft er Räume, in denen Weltoffenheit, ekstatische Tanzflächen, radikale Politik und musikalisches Feingefühl aufeinandertreffen. An seiner Seite: die Berliner Lokalheldin Ziür, bekannt für ihre herausragenden Releases auf Labels wie Planet Mu und Hakuna Kulala. Als DJ spielt sie ihre CDs wie ein Instrument — sie drückt nicht einfach nur „Play“, sondern zerlegt, loopt und verzerrt ihre Tracks mit Präzision und Kraft, bis sie sich ganz ihrer Kontrolle unterwerfen.

Freitag 27.06.2025 Start 22 Uhr **Running Back**
Panorama Bar
Cara Carpaccio running back **Gerd Janson** running back
Marcel Dettmann bad manners **Morphena** running back **Thomas Hammann**
Im Weltraum (576000003579 Jahre) heißt die Debüt-EP der Berliner DJ und Produzentin Cara Carpaccio auf Running Back. Der Titeltrack ist mit seinen kosmischen Vibes, Disco-Roots und Roboter-Melancholie einer dieser unwahrscheinlichen Hits, wie man sie nur auf Gerd Jansons Label finden kann. Carpaccio hat zuvor beim Berliner Label Schrott Rec. veröffentlicht und spielt an diesem Abend ihr Debüt in der Panorama Bar. Ebenfalls zum ersten Mal legt die aus Buenos Aires stammende und in Berlin lebende DJ, Produzentin und Sängerin Morphena auf. Sie hat auf der aktuellen RB-Kompilation *One Swallow Doesn't Make A Summer Part 8* ein kleines New-Wave-Meisterwerk abgeliefert." Neben einem der raren Panorama-Bar-Sets von Marcel Dettmann bringt Gerd mit dem Darmstädter Thomas Hammann einen seiner ältesten Verbündeten mit. Zusammen legen die beiden seit 1999 im Offenbacher Robert Johnson auf und haben dort viele Jahre eine eigene Deep-House-Partyreihe namens *Liquid Liquid* gehostet.

Samstag 28.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Ben Klock clockworks **CHAMI** FACE 2 FACE **OPH** **DJ Maria.** Jelena room trax
Nørbak hayes **Pink Concrete** hereandthere **Ryan Elliott** faith beat
Panorama Bar
Alinka twirl **Charles Moon** Chida **Fred P** private society
Naomi **Paulete Lindacelva** **Roman Flügel** running back
Jelena ist eine in Zürich lebende DJ und Produzentin, deren Leidenschaft für elektronische Musik sich in einem Stil widerspiegelt, der von hypnotischen Texturen und treibenden Grooves geprägt ist. In ihren Produktionen, wie zuletzt der bei Room Trax erschienenen *Bleep Me, Bleep Me Really Good* EP, verbindet sie eine breite Palette an Einflüssen — von tiefen, hypnotischen Rhythmen über melodische Höhenflüge bis hin zu experimentellen elektronischen Sounds. Dass sich die Schweizer DJ, die bereits eine Residency im Basler Club Elysia hatte, musikalisch bestens mit JakoJako versteht und bereits mehrere B2B-Sets mit ihr gespielt hat, überrascht nicht. Zur heutigen *Klubnacht* spielt Jelena ihre Premiere auf dem großen Floor. Ebenfalls ihre Premiere spielt Paulete Lindacelva, eine DJ und Produzentin aus Pernambuco, die derzeit in São Paulo lebt. Ihre Sets weben einen lebhaften Klangteppich aus House, Disco und tropischen Rhythmen, der ihre tiefe Verbundenheit mit dem Erbe des Chicagoer House und der brasilianischen Musik widerspiegelt.



Artwork Flyer > **Miriam Mondshein**, *HER(t)ZBLUT – My heart on paper*

Am Wriezener Bahnhof
Berlin – Friedrichshain
S Ostbahnhof
WWW.BERGHAIN.BERLIN

JUNI 2025
Säule > **Donnerstag 05.06.2025** Start 22 Uhr **Reclaim Your City**
DJ Pete Jin Synth **Magna Pia**
Panorama Bar > **Freitag 06.06.2025** Start 22 Uhr **Italorama Bar**
Kid Machine live **Automaticamore DJs** Bordello Soundsystem
Franz Scala John Noseda **Paty Vapor**
Berghain > **Samstag 07.06.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Answer Code Request **JakoJako** **Mari Sakurai** **Nastia Reigel**
Oscar Mulero **Setaoc** **Mass** **Temudo** **UVB**
Panorama Bar > **Amy Dabbs** **Bennet Binh** **Chris Cruse** **Julie Marghilano**
Junki Inoue **Mike Starr** **Oracy** **Todd Edwards**
Säule > **Steffi & Virginia** live
Säule > **Donnerstag 12.06.2025** Start 22 Uhr **WEEEIRDOS**
Alex Wilcox **Carly Zeng** **LOVEFOXY** **Tijana T**
Panorama Bar > **Freitag 13.06.2025** Start 22 Uhr **HAMAM Nights**
Donato Dozzy **Kim Ann Foxman** **Luigi Di Venere** **Sedef Adası**
Samstag 14.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
ABSOLUTE **Altinbas** **Andy Martin** **Aöcram** **Beste Hira** **Lolsnake** **Rolando**
Äme **Derrick Carter** **Gabrielle Kwarteng** **Gwenan**
Hiroko Yamamura **Mozghan** **Richard Åkingbehin** **Solar**
Berghain > **Donnerstag 19.06.2025** Start 22 Uhr **SÄULE**
Erik Luebs live **Nicola Cruz** live **Space Drum Meditation**
Panorama Bar > **Freitag 20.06.2025** Start 22 Uhr **Sister**
Kabulom **Lakuti** **OMOLOKO** **Tama Sumo**
Samstag 21.06.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Peter Van Hoesen live **Abstract Division** **Blasha & Allatt**
DJ Nobu **Dotdat** **Kamelilia** **Kyle Geiger** **Tasha**
Opal Sunn live **Cinthie** **Francesco del Garda** **Hardt Antoine**
Marie Montexier **Massimiliano Pagliara** **PARAMIDA** **Zombies In Miami**
Säule > **Donnerstag 26.06.2025** Start 22 Uhr **SÄULE**
Akanbi **Ziür**
Panorama Bar > **Freitag 27.06.2025** Start 22 Uhr **Running Back**
Cara Carpaccio **Gerd Janson** **Marcel Dettmann**
Morphena **Thomas Hammann**
Berghain > **Samstag 28.06.2025** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Ben Klock **CHAMI** **FACE 2 FACE** **OPH** **DJ Maria.**
Jelena **Nørbak** **Pink Concrete** **Ryan Elliott**
Alinka **Charles Moon** **Chida** **Fred P** **Naomi**
Paulete Lindacelva **Roman Flügel**